

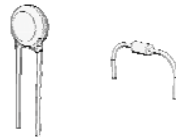
Anschlusstecker

IPAC 100-2



IPAC 101-2 VS IPAC 101-2 VE

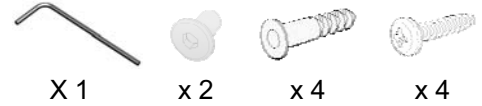
Schutz-
komponenten



x 1 x 1

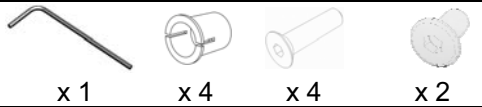
Befestigungszubehör

Variante S



x 1 x 2 x 4 x 4

Variante E



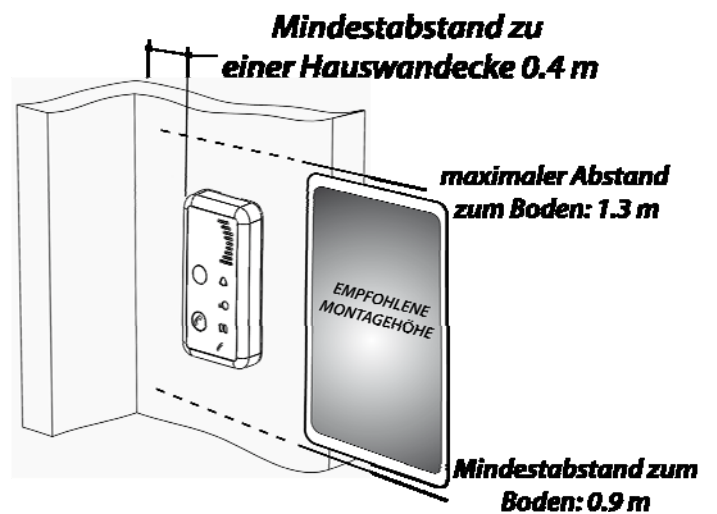
x 1 x 4 x 4 x 2

Installation / Vorbereitung



Behindertengerechte Einbauzone:

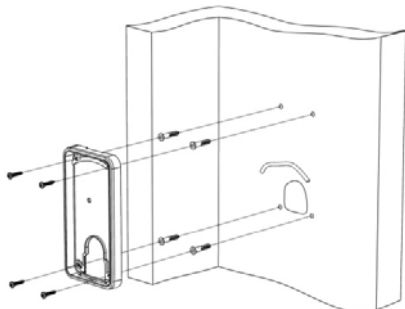
- Abstand zum Boden: zwischen 0,9 m und 1,3 m
- Mindestentfernung zu einer Hauswanddecke: 0,4 m



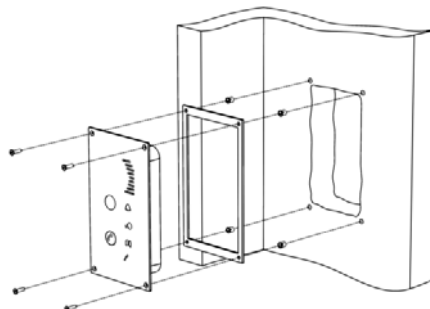
Aufputzmontage

Hohlwandeinbau

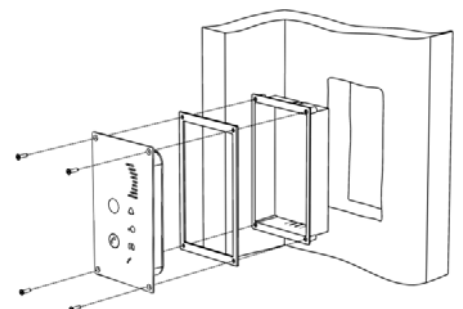
Unterputzmontage



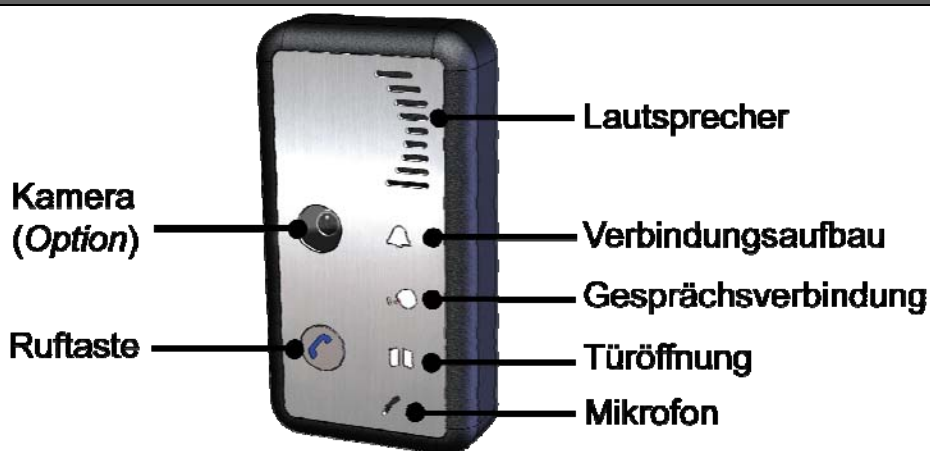
- Sockel mit dem im Lieferumfang enthaltenen Montage-Kit an der Wand befestigen.
- Es wird empfohlen, zwischen Wand und Sockel eine Silikon-Dichtung einzufügen.



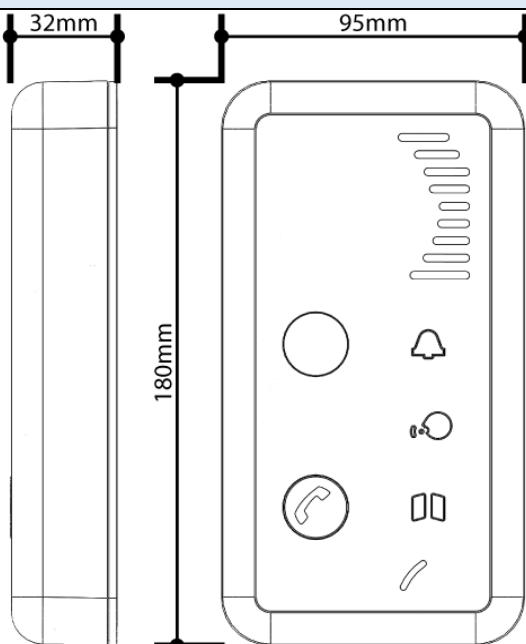
- Wandausschnitt mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Schablone herstellen.



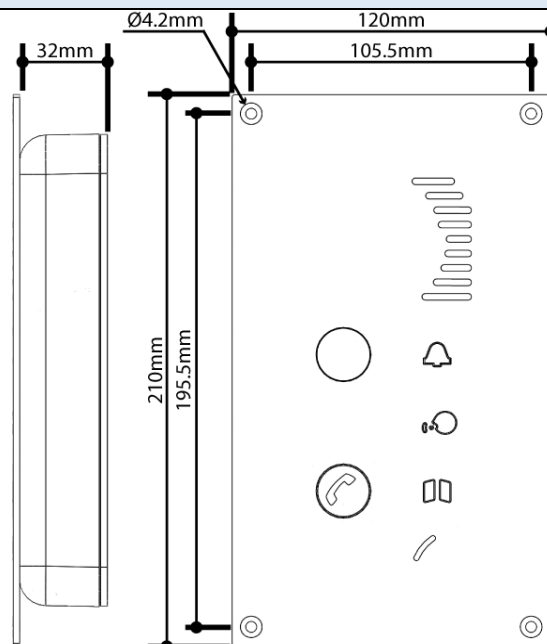
Beschreibung



Aufputzmontage



Unterputzmontage



- Produktpalette

	1 Ruftaste für 1 bis 4 Direktwahlnummern	Video	Aufputzmontage	Unterputzmontage
IPAC 101-2S	✓		✓	
IPAC 101-2E	✓			✓
IPAC 101-2VS	✓	✓	✓	
IPAC 101-2VE	✓	✓		✓

Anschlüsse

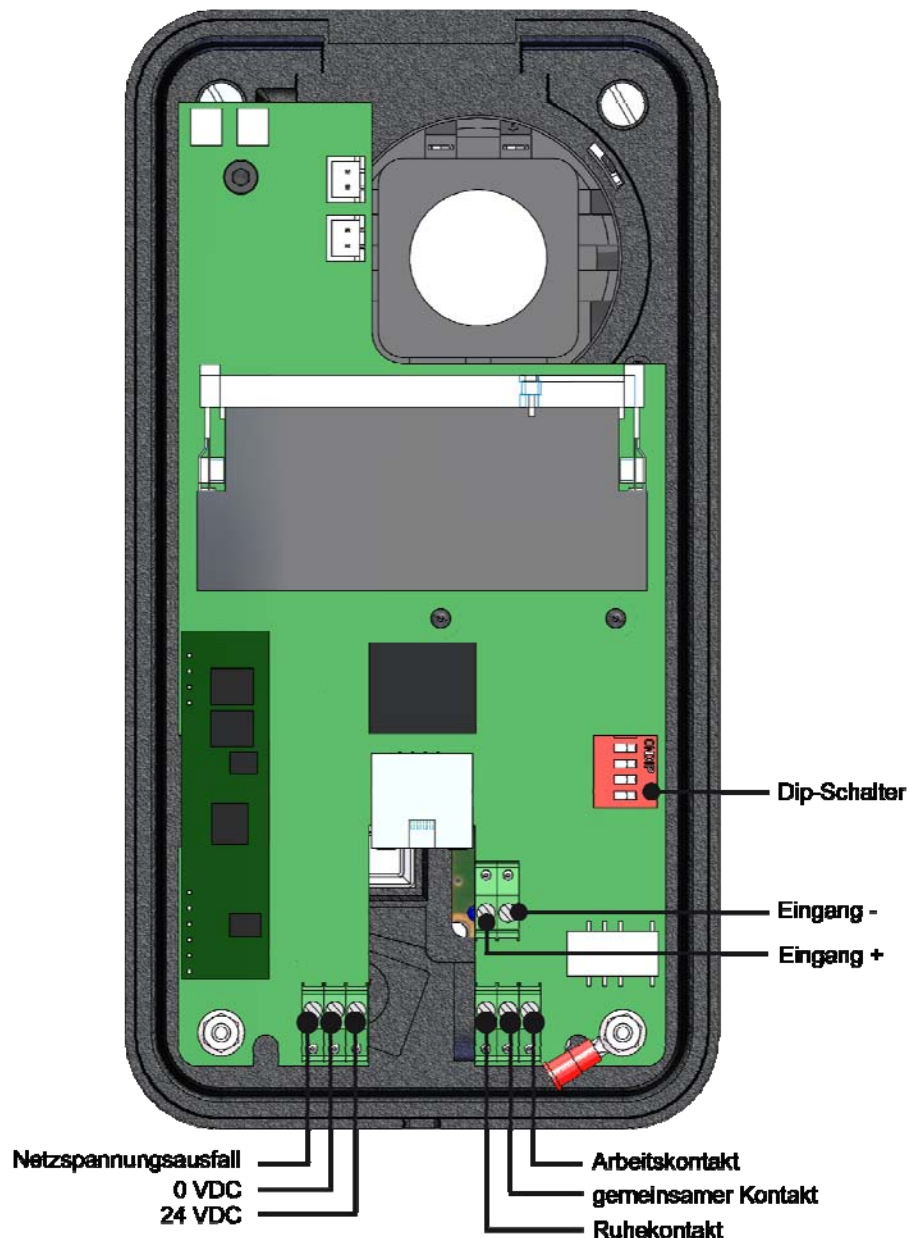


- Zur Verdrahtung des Gerätes müssen die Anschlussstecker abgezogen werden.
- Die Polaritäten der Spannungen beachten.
- Das Gehäuse unbedingt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Erde anschließen.



Empfehlungen

Wird über die Netzverkabelung eine POE-Spannungsversorgung geliefert (Power over Ethernet) ist kein zusätzliches Netzteil erforderlich. Sollte dies nicht der Fall sein, muss eine 24V DC Spannungsversorgung verwendet werden. Dabei ist es zwingend erforderlich, das Erdungskabel anzuschließen. Für die Verdrahtung der 24V-Spannung sind Adern von 0,9 mm² Querschnitt zu verwenden.





Dip-Schalter – Im Normalbetrieb stehen alle Dip-Schalter auf OFF.

Nr. 1	DHCP-Modus einstellen: - Spannungsversorgung abziehen. - Dip-Schalter Nr.1 auf ON setzen. - Spannungsversorgung wieder anschließen. - Nach dem Neustart des Systems wird die IP-Adresse vom Netzwerkrouter zugewiesen. - Dip-Schalter Nr. 1 wieder auf OFF setzen.
Nr. 2	Ansage der IP-Adresse beim Start.
Nr. 3	Rücksetzen auf die Standard-IP-Adresse (Werkseinstellung): - Spannungsversorgung abziehen. - Dip-Schalter Nr.3 auf ON setzen. - Spannungsversorgung wieder anschließen. - Nach dem Neustart des Systems ist die IP-Adresse 192.168.0.2 - Dip-Schalter Nr. 3 wieder auf OFF setzen. (Wenn Dip-Schalter Nr.1 = ON, hat DHCP die Priorität)
Nr. 4	Rücksetzen auf die Werkseinstellungen: - Spannungsversorgung abziehen. - Dip-Schalter Nr. 4 auf ON setzen. - Spannungsversorgung wieder anschließen. - Nach dem Neustart des Systems ist das IP-Telefon wieder mit den Werkseinstellungen konfiguriert. - Dip-Schalter Nr. 4 wieder auf OFF setzen. (Wenn Dip-Schalter Nr.1 = ON, hat DHCP die Priorität)

4 Konfiguration des Gerätes

Achtung:

Das Türtelefon wird mit der Standard- IP-Adresse **192.168.0.2** ausgeliefert.

- Web-Browser öffnen.
- IP-Adresse des Gerätes in den Browser eingeben, Beispiel: <http://192.168.0.2>
- Benutzer: admin
- Passwort: admin



Basis-konfiguration



Netzwerkconfiguration



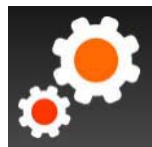
Ohne SIP-Server

- Automatische Erkennung der im lokalen Netzwerk vorhandenen Kontakte.
- Hinzufügen / Löschen von Kontakten
- P2P-Adresse = Remote IP-Adresse.



Mit SIP-Server

- Hinzufügen eines SIP-Kontos.
- Hinzufügen / Löschen des Kontakts
- SIP- Adresse = userID@sipserver



- Allgemeine Informationen zum Gerät (Firmware, Uhrzeit, Art der Spannungsversorgung, SIP-Konto, Netzwerk)
- Kontaktlistenverwaltung.
- Verwaltung der Ruftaste.
- Verwaltung der Türöffner-Code.
- Konfiguration des Relais und des Eingangs.
- Verwaltung der Zeitschaltuhr.
- Türtelefon- und Rufeinstellungen.
- Audioeinstellungen, Video-Einstellungen, Sprachmeldungen.
- Auswahl des Videomodus (während der Kommunikation / Streaming), Qualität, Auflösung.
- Verwaltung der Netzwerkparameter.
- Verwaltung des SIP-Kontos.
- Echtzeitanzeige des Gerätestatus.
- Verwaltung der Systemereignisse (mail, Syslog, Downloads von Dateien).
- Einstellung der Uhrzeit (NTP).
- Benutzerverwaltung.

Inbetriebnahme

Spannungsversorgung anschließen und Konfigurationsanweisungen befolgen.

Technische Daten

	Minimal	Nominal	Maximal	Länge (max)	Beschreibung
PoE-Spannungsversorgung			13W		IEEE 802.3af
Netzteil		24 V DC		< 5 m	Fehlermeldung bei Netzspannungsausfall nur mit Netzteilen von Amphitech
	0 V DC		14 V DC		
Relais (Schaltleistung)			2A / 62,5 VA		Strom
			250 mA bei 250 V AC		Wechselspannung
			270 mA bei 220 V DC		Gleichspannung
Eingang	5 V DC		30 V DC	< 50 m	Spannung
	0 Ω		500 Ω		Öffner
	500 Ω		∞		Schließer
Kommunikationsprotokolle	SIP (RFC3261), IPV4, TCP/UDP, HTTP, RTP, DHCP/STATIC, HTTPS, SIP-TLS NAT, RFC 6086 INFO Method, DTMF RFC 2833, RFC 2976 SIP INFO				
Audio-Codecs	G.722, G.711u, G.711a, GSM, Speex 8k, Speex 16k, Speex 32k, G.726-16, G.726-32, G.726-24, G.726-40, AAL2-G.726-16, AAL2-G.726-32, AAL2-G.726-24, AAL2-G.726-40, opus, AMR-32.				
Vidéo-Codecs	H264, H263, H263p,VP8 Video während der Kommunikation: Qcif oder Cif – Video-Streaming: 320 x 240 oder 640 x 480 (gesicherter Zugriff)				

Fehlersuche

LED-Anzeige	Fehler	Lösung
  	LEDs an	Kein Netzwerk vorhanden (Achtung, beim Start des Gerätes leuchten die LEDs für einige Sekunden auf)
	LED blinkt	Keine Registrierung am IP-PBX
		• Prüfen ob die Einstellungen des SIP-Kontos mit den an der IP-TK-Anlage konfigurierten Parametern übereinstimmen. • Überprüfen ob die IP-TK-Anlage in Betrieb ist.

⇒ Überprüfen:

- Art des Relais
(Türöffner oder Zwangssteuerkontakt)
- Aktivierungscode
- Schaltzeiten (Zeitschaltuhr)

⇒ Überprüfen:

- Konfiguration des Eingangs im Web-Server
- Verknüpfung des Relais mit diesem Eingang
- Konfiguration Öffner / Schließer.
- Diesem Eingang zugeordnete Schaltzeiten.

- Gelbe LED: Netzwerkaktivität
- Grüne LED: Netzwerk angeschlossen



Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Amphitech Kundenservice in Verbindung.